



Auenstein, 13. Juni 2021

Jahresbericht Senioren Saison 2020/2021

Das Vereinsjahr war für alle eine grosse Herausforderung. Die Corona-Pandemie änderte nicht nur unseren Alltag und stellte unsere Welt seit dem 13.03.2020 auf den Kopf, sondern beeinflusste auch die Meisterschaft 2020/2021. Flexibilität und Geduld war von allen Beteiligten gefordert. Ich bedanke mich bei allen herzlich welche mit ihren Ideen zur Durchführung des möglichen Trainings- und Spielbetrieb in einer ausserordentlichen Zeit beigetragen haben.

Dieser Bericht informiert über die Senioren 30+, Senioren 50+ und man in move.

Senioren 30+

Das Sommermärchen der 30+ wurde trotz grossen Erfolgen nach 5 Jahren abrupt gestoppt. Ob die schwierige Corona Zeit, der stetige Kampf mit der kleinen Kadergrösse oder die Müdigkeit des Staff und dem Stamm zum Rückzug führte ist unklar. Die Wahrheit liegt wie oft in der Mitte oder wie hier von allem etwas.

Etwas enttäuscht und nachdenklich machte mich das Vorgehen des Teams. Nach Video-konferenz, Teamsitzungen und Beschluss zur Anmeldung der 30+ für die Saison 2020/2021 zog eine Woche nach der Meldung beim Verband der harte Kern die Notbremse und meldete den sofortigen Abschluss ihrer Fussballzeit.

So war bedauerlicherweise ein Weitermachen unmöglich und wird vermutlich auch für längere Zeit keine 30+ mehr in Auenstein geben. Dieser kurzfristige Entscheid löste natürlich nebst Busse unnötige Mehrarbeit aus um den Beteiligten eine Lösung für ihre Zukunft anzubieten. Ja auch das Bestreben mit der Zusammenarbeit / Gruppierung mit unseren Nachbarvereinen kommt nun arge ins Stocken. Wirklich Schade!

Es war trotzdem eine schöne Zeit mit vielen tollen Erlebnissen und dafür danke ich allen herzlich.



Senioren 50+

Die 2. Saison als 50+ Team in unserer bestehender Gruppierung mit den Spielen in Schinznach Bad und dem Trainingsbetrieb in Auenstein traten wir mit leicht angepassten Kader an. Die Abgänge von Ruedi Anliker, bekannt sind seine vielseitigen Käseplatten von Gsund + Gluschtig, und Christoph Noser aus der Gruppierung wurden mit den Zuzügen von Robert Direr und Albert Dushaj aus der Gruppierung ausgeglichen. Dem Trainingsbetrieb nehmen weiterhin auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberechtigt sind und andere Fussballbegeisterte!

So konnte der Top motivierte, in der letzten Saison eingesprungene Schinznacher Spielertrainer Franco Mangino, unterstützt durch Sportskanone René Hartmann und Administrator Marcel Vogelsang sowie der weiteren Mithilfe diverser Stammspieler, mit einem Kaderbestand von 15-17 Spielern in die Meisterschaft Vorrunde Senioren 50+ Regional starten.

Auch mit diversen Einschränkungen durch die Corona Sicherheitsmassnahmen war man nach guter Vorbereitung gespannt auf die ersten Wettkämpfe. Gegen den FC Wallbach schaute bei 30° nach Rückstand noch ein versöhnliches 2:2 heraus. Danach wurden wir von unseren Freunden aus Wallbach im Clubhaus richtig verwöhnt. Der gute Teamgeist wurde zelebriert und dies mit der Vollständigkeit aller Teilnehmenden.

Nach dem 3:4 verlorenen Test gegen den FC Rothrist war allen klar, dass es mit unserer Kondition nicht zum Besten stand und daher alle gefordert waren.

Beim letzten Testspiel in Brugg folgte gegen einen technisch überlegenen Gegner mit starker Torhüterleistung, unermüdlicher Abwehrschlacht und 2 lehrbuchmässigen ausgeprägten Kontern ein erstaunlicher 2:0 Sieg.

Der Auftritt im Senioren-Cup gegen Mutschellen den 2. der Promotion war nach Führung vielversprechend. Mit Eigenfehler und Passungenauigkeiten machten wir den Gegner stark und schieden mit 2:4 aus dem Cup aus.

Nach dem Rückzug des FC Wettingen (Wertung 0:0, 0 Punkte) starteten wir mit Zuversicht in die verbliebenen 5 Meisterschaft Spiele. In Villmergen wurden wir zuerst klar dominiert. Nach dem 0:0 zur Pause ging der Gegner nach unserer Führung im Gegenstoss-wirbel dank unseren Torjägern Albert und Christoph unter. Es brachte den verdienten Startsieg gleich mit 5:1!

Im Heimspiel gegen den FC Baden machten wir nach stolzer 3:0 Führung mit Eigenfehler den Gegner stark und mussten bis zum Schluss um den Sieg zittern. Den Ausfall unseres Spielertrainer Franco durch Zerrung, Nervosität und hektische Spielweise nutzte der routinierte Gegner aus und kam noch bis auf 3:2 heran.

Das folgende Spiel in Bremgarten war ein harter Fight vom Start weg. Mit solider harter Abwehrarbeit und einem schön herauskombinierten Gegenstosstor durch unsere Konditionsmaschine René zementierten wir unsere Leaderposition zum Erstaunen aller, 0:1 Auswärtssieg!

Im letzten Heimspiel gegen den 2ten aus Leibstadt gingen wir nach nervösem Start und ungenauem Aufbau in Rückstand. Unser Trainer Franco fand wohl in seiner Pausenan-



sprache die richtigen Worte. Das Team ging wie verwandelt ganz anders zu Werke und drängte den Gegner aggressiv zurück. 3 schön herauskombinierte Tore von unterschiedlichen Schützen brachten uns auf die Siegerstrasse zurück. Nach dem Anschlusstor 5 Minuten vor dem Ende kam noch Hektik auf und bescherte den zahlreichen treuen Zuschauern (div. Ex. Spieler) mit unserer Abwehrschlacht noch viel Spannung. Danach wurde der 3:2 Heimsieg im Spitzenkampf noch gebührend gefeiert. An dieser Stelle danke ich dem Bistroteam in Schinznach Bad für die tolle, herzliche Bedienung an den Heimspielen. Hervorragend eingestellt und mit viel Pressing ging es in die letzte Vorrunden Partie in Buchs. Der Gegner war sichtlich beeindruckt und leistete sich viele Fehler welche von uns in eine komfortable 3:0 Führung ausgenutzt wurde. Nach der 3:1 Pausenführung in einem grossen Fight und dem Anschlusstor von Buchs war die Spannung kaum mehr zu überbieten. Mit seinem dritten Tor liess Christoph die gegnerische Hoffnung gleich wieder verblassen, umso mehr auch noch eine rote Karte für Buchs oben drauf kam. Auch in Unterzahl kamen sie aber nochmals zum Anschlusstreffer und trugen so zu einer unnötigen hektischen Schlussphase bei. Mit etwas mehr Coolness und Ballhalten hätten wir uns nicht noch so ins Zittern bringen müssen. So waren alle glücklich mit dem Schlusspfiff, dem 5. Sieg und der Ungeschlagenheit in einer sensationellen Vorrunde.

Hier die irre Rangliste sicher ein Novum bei den älteren Semester seit Jahrzehnten:

1. FC Schinznach Bad	6 (Sp)	5(S)	1(U)	0(N)	16:8 (T)	15 Pkt. (mit FCAuenstein/FCVeltheim)
2. FC Leibstadt	6	2	3	1	15:11	8
3. FC Buchs	6	2	1	3	12:17	6
4. FC Bremgarten-Muri	5	1	2	2	6:4	4
5. FC Baden 1897 b	6	1	2	3	15:19	4
6. FC Wettingen	R6	0	6	0	0:0	0

Die Rückrunde fiel leider auch diese Saison der Pandemie zum Opfer. Trotzdem gibt es noch Hoffnung den Aufstieg in die Promotion zu feiern, denn am 11. Juni 21 folgt der Re-Start Kategorien Aktive + Senioren mit dem Ziel alle Vorrunden Spiele durchzuführen um gemäss Reglement die Meisterschaft zu werten. Definitiv ist alles erst nach dem verschobenen Saisonschluss auf den 4. Juli 2021.

Es freut mich in diesem Jahr ganz speziell in meinem Senioren Jahresbericht einmal bei den 50+ vermehrt auf den sportlichen Teil einzugehen und nicht wie in den vergangenen Jahren vor allem auf die Aktivitäten neben dem Platz. Diese waren in dieser verrückten Zeit pandemiebedingt auch nicht sinnvoll. Ich bin mir sicher dies wird tüchtig nachgeholt sobald es die Situation erlaubt. Daher mache ich mir auch für den Fortbestand dieser Truppe keine Sorgen, wenn ich sehe wie der Teamgeist im Chat gepflegt und mit persönlichen Aktivitäten das Team motiviert wird. Mein grosser Dank geht an Franco Mangino, unserem Spielertrainer ad Interim, mit welchem Elan und Motivationskünsten er diese Truppe zu Erfolg und bei guter Laune hält ist phantastisch!!!

Die Saisonabschluss- und Teamsitzung fand wegen der Pandemie noch nicht statt und kann hoffentlich nach weiteren Lockerungen wieder etwas normal im Bistro erfolgen.



Da wird dann auch eine Standortbestimmung, Kaderanpassung und das weitere Vorgehen mit der Saisonplanung erfolgen. Jetzt schon klar ist, die nächste Saison der 50+ wird in der bestehenden Gruppierung unter FC Auenstein gemeldet. Training und Saisonspiele finden dann in Auenstein statt. Dies wurde in Absprache mit dem FC Schinznach Bad beschlossen. Mit dieser Umsetzung können wir die entstanden Kosten der letzten 2 Jahre ausgleichen und zeigen wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist.

An dieser Stelle ein grosser Dank an alle Beteiligten und Initianten. Wir haben hier etwas tolles aufgebaut. Ein cooles Team. Super Zusammenarbeit!
Ich bin gespannt auf die weitere Entwicklung, wünsche den zahlreichen Verletzten gute Genesung und freue mich auf neue Taten der 50+!

man in move

Eine den Senioren angehängten Bewegungsgruppe, ist weiterhin ein Erfolg! Neu dazu gestossen ist Sergio Fazzi ein alter Bekannter im Verein. Inzwischen sind 17 Teilnehmer bestrebt interessante abwechslungsreiche Aktivitäten anzubieten. Die vielseitig aktive Gruppe lebt von einem harten Kern welche sich immer wieder zu neuen Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anspricht. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung in unserem Vereinsleben.

Wegen der Pandemie waren natürlich auch die MiM stark in ihren Wirken eingeschränkt. Daher sind mir auch nicht neue spektakuläre Aktivitäten zu Ohren gekommen. Sie liessen sich aber auch in dieser schwierigen Zeit nicht abhalten Bike- und Walkingtouren zu unternehmen. Wie vom harten Kern gemeldet gibt es inzwischen kaum mehr Feuerstellen in der Umgebung welche noch nicht entdeckt und ausprobiert wurden.

Für Interessierte hier noch eine Auflistung vergangener Tätigkeiten. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es da bekanntlich keine!

Zu bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Rebbergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esterliturm, Tuffquellenbesteigung etc. Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor mit und ohne Wellness, Metzgeten, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mülkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen, Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume hacken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Auch ein Golfkurs, eine Männertupperparty oder die Appenzeller Land Reise sind legendär. Es wurden sogar 5 MiM auf einer Segeljacht für 1 Woche auf einen gemeinsamen Mittelmeertrip gesichtet. Mir wurde noch nahe gelegt dem Initianten Peter Fricker nachträglich für das tolle Erlebnis und die perfekte Organisation zu danken.



Das traditionelle Skiweekend, ursprünglich ein Seniorenevent wird nun seit einigen Jahren von vorwiegend Ex, Fussballern mit ihren Lebenspartnern bestritten. Da viele inzwischen bei den MiM aktiv sind wird dies nun in diesem Teil erwähnt. Trotz Corona Einschränkungen fand das Weekend wiederum in Grindelwald im März 2021 statt. Der Apéro und gemütliche Teil soll trotz geschlossener Terrassen nicht zu kurz gekommen sein. Danke René Ammann für die Organisation und bis zum nächsten Mal!

Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe nach den diversen Corona Lockerungen wieder neues einfallen lässt.

Ich bin überzeugt der Fussballgott steht schon bald wieder auf unserer Seite. Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie, interessante neue Saison mit einem grossen Schritt zurück zu mehr Normalität!!!!

Sportliche Grüsse

FC AUENSTEIN

Marcel Vogelsang
Seniorenobmann